



# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Wichtige Hinweise

\*\*\* Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ausschließlich von HP für HP Original-Produkte verwendet werden. Jedwede nicht genehmigte Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes ist streng untersagt und kann rechtliche Schritte durch HP zur Folge haben. \*\*\*

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname oder** CP823Series

**Bezeichnung des Gemischs**

**Registrierungsnummer** -

### UFI

Austria: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Belgium: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Bulgaria: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Cyprus: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Czech Republic: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Denmark: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Estonia: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Finland: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
France: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Germany: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Greece: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Hungary: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Iceland: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Ireland: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Italy: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Latvia: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Liechtenstein: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Lithuania: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Luxembourg: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Malta: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Netherlands: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Norway: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Poland: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Portugal: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Romania: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Slovakia: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Slovenia: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Spain: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ  
Sweden: D1TG-EAJ1-630M-VEXJ

**Synonyme** Shipping Test Fluid (STF)

**Ausgabedatum** 16-08-2016

**Überarbeitungsnummer** 06

**Datum der Überarbeitung** 21-04-2021

**Datum des Inkrafttretens** 20-04-2021

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte** Tintenstrahl Druck

**Verwendungen**

**Verwendungen, von denen** Unbekannt.

**abgeraten wird**

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HP Deutschland GmbH  
Schickardstrasse 32  
71034 Böblingen  
Deutschland

#### Telefonnummer

#### HP Inc. health effect line

(Toll-free within US) 1-800-457-4209

(Direkt) 1-760-710-0048

#### HP Inc. Rufnummer für Kundenfragen

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836

(Direkt) 1-208-323-2551

E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com

1.4 Notrufnummer 1-760-710-0048

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

##### Gesundheitsgefahren

Schwere Augenschädigung Reizung der Augen Kategorie 2

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: Propylenglykolphenylether

##### Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

##### Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise

##### Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

##### Reaktion

P305 + P351 + P338 WENN IN DEN AUGEN: Vorsichtig während mehrerer Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist. Weiterspülen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Lagerung

Steht nicht zur Verfügung.

##### Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Keine.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Exposition kann durch Kontakt mit der Haut oder den Augen oder durch Verschlucken oder Einatmen erfolgen.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

## Allgemeine Angaben

| Chemische Bezeichnung     | %                 | CAS-Nr. /<br>EG-Nummer | REACH-<br>Registrierungsnummer | Index-Nr. | Hinweise |
|---------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------|-----------|----------|
| Propylenglykolphenylether | <100              | 770-35-4               | -                              | -         |          |
| <b>Einstufung:</b>        | Eye Irrit. 2;H319 |                        |                                |           |          |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Steht nicht zur Verfügung.

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
- Hautkontakt** Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- Augenkontakt** Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- Verschlucken** Falls das Material geschluckt worden sein sollte, suchen Sie sofort ärztlichen Rat bzw. Hilfe. - Versuchen Sie nicht, erbrechen herbeizuführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Steht nicht zur Verfügung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Steht nicht zur Verfügung.

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** Trockenchemikalie, CO<sub>2</sub>, Wassersprühnebel oder regulärer Schaum.
- Ungeeignete Löschmittel** Steht nicht zur Verfügung.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Steht nicht zur Verfügung.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Steht nicht zur Verfügung.
- Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** Abfluss in Regenwasserkanäle und Gräben, die in Gewässer führen, vermeiden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Nottfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Nottfälle geschultes Personal** Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Einsatzkräfte** Steht nicht zur Verfügung.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen** Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Steht nicht zur Verfügung.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Einatmen der Dämpfe oder Nebel dieses Produktes vermeiden. Vor übermäßiger Hitze, Funken und offenen Flammen schützen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Oxidationsmitteln fernhalten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen** Steht nicht zur Verfügung.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

|  |  |
|--|--|
| <b>Grenzwerte für berufsbedingte Exposition</b>  | Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.              |
| <b>Biologische Grenzwerte</b>  | Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben. |
| <b>Empfohlene Überwachungsverfahren</b>  | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)</b> | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)</b>                                 | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Expositionsrichtlinien</b>  | Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.                              |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

|  |  |
|--|--|
| <b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>                            | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b> |  |
| <b>Allgemeine Angaben</b>  | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Augen-/Gesichtsschutz</b>   | Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen.   |
| <b>Hautschutz</b>  |  |
| - Handschutz   | Steht nicht zur Verfügung.   |
| - Sonstige Schutzmaßnahmen   | Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen.<br>Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen.   |
| <b>Atemschutz</b>  | Für ausreichend Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  |
| <b>Thermische Gefahren</b>   | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>Hygienemaßnahmen</b>  | Dieses Material darf nicht mit der Haut in Berührung kommen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.<br>Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.<br>Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen. |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>                         | Steht nicht zur Verfügung.   |

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |   |
|---|---|
| <b>Aussehen</b>   |   |
| <b>Aggregatzustand</b>                                      | Steht nicht zur Verfügung.                                    |
| <b>Form</b>   | Flüssig.  |
| <b>Farbe</b>  | Steht nicht zur Verfügung.                                    |
| <b>Geruch</b>   | Steht nicht zur Verfügung.                                    |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                      | Steht nicht zur Verfügung.                                    |
| <b>pH-Wert</b>  | 5.8 - 6.2 Metler Toledo pH-Messgerät. Temperatur 25°C         |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                            | Steht nicht zur Verfügung.                                    |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich</b>                         | Steht nicht zur Verfügung.                                    |
| <b>Flammpunkt</b>   | > 110.0 °C (> 230.0 °F) Geschlossener Tiegel EPA-Methode 1020 |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                          | Steht nicht zur Verfügung.                                    |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>                     | Steht nicht zur Verfügung.                                    |
| <b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b> |   |
| <b>Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>                     | Steht nicht zur Verfügung.                                    |
| <b>Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>                      | Steht nicht zur Verfügung.                                    |
| <b>Dampfdruck</b>   | Steht nicht zur Verfügung.                                    |
| <b>Dampfdichte</b>  | Steht nicht zur Verfügung.                                    |

|   |   |
|---|---|
| <b>Löslichkeit(en)</b>                              |   |
| <b>Löslichkeit (in Wasser)</b>                      | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Verteilungskoeffizient:<br/>n-Octanol/Wasser</b> | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>                  | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                        | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Viskosität</b>                                   | 12.5 - 13.5 cP Cone and Plate Rheometer, Temperature 50°C. C 60/1° Sensor . Values recorded at 4000 1/s |
| <b>Explosive Eigenschaften</b>                      | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>                    | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>9.2. Sonstige Angaben</b>                        |   |
| <b>VOC</b>  | 1070 g/L Berechnet  |

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|  |  |
|--|--|
| <b>10.1. Reaktivität</b>                         | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>10.2. Chemische Stabilität</b>                | Unter normalen Lagerbedingungen stabil.                                |
| <b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Tritt nicht auf.   |
| <b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Dieses Produkt kann mit Oxidationsmitteln reagieren.                   |
| <b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>          | Steht nicht zur Verfügung.   |
| <b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Kann explosionsfähige Peroxide bilden. |

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

|  |   |
|--|---|
| <b>Allgemeine Angaben</b>  | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen</b>  |   |
| <b>Einatmen</b>  | Das Einatmen kann zu einer leichten Reizung der Atemwege führen.            |
| <b>Hautkontakt</b>   | Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.                              |
| <b>Augenkontakt</b>  | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| <b>Verschlucken</b>  | Verschlucken wird nicht als möglicher Weg für Exposition angesehen.         |
| <b>Symptome</b>  | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>  |   |
| <b>Akute Toxizität</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Schwere Augenschädigung<br/>Reizung der Augen</b>   | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Sensibilisierung der Haut</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Keimzell-Mutagenität</b>  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Karzinogenität</b>  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Ungarn. 26/2000 EÜM Verordnung zum Schutz vor und Vermeidung von Gefahren im Hinblick auf die Exposition gegenüber Karzinogenen am Arbeitsplatz (in der geänderten Fassung)</b> |   |
|  | Nicht eingetragen.  |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Aspirationsgefahr</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>  | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Sonstige Angaben</b>  | Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar       |

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>12.1. Toxizität</b> | Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Daten zur Toxizität angegeben. |
|------------------------|--|

|  |   |
|--|---|
| <b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>                 | Steht nicht zur Verfügung.              |
| <b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>                   | Steht nicht zur Verfügung.              |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)</b> | Steht nicht zur Verfügung.              |
| <b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>                     | Steht nicht zur Verfügung.              |
| <b>12.4. Mobilität im Boden</b>                          | Steht nicht zur Verfügung.              |
| <b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>    | Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff. |
| <b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>                 | Steht nicht zur Verfügung.              |

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|  |   |
|--|---|
| <b>Restabfall</b>                          | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Kontaminiertes Verpackungsmaterial</b>  | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>EU Abfallcode</b>                       | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b> | Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen.<br>Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden.<br>Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen.<br>Sammlung und Entsorgung muss durch einen zugelassenen Abfallentsorger durchgeführt werden. |

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### DOT

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### Zulassungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Beschränkungen für die Verwendung**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Andere EU Vorschriften**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Andere Verordnungen**

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

**Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2015/830. Die Einstufung folgt der jeweils gültigen Fassung der Verordnung (EG) 1272/2008.

Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

**Nationale Vorschriften**

Steht nicht zur Verfügung.

**15.2.**

Siehe gegebenenfalls die beiliegenden SUMI- oder GEIS-Dokumente.

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Referenzen**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) und Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH).

Verordnung (EU) 2015/830 vom 28. Mai 2015 ergänzend zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 zur Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung von Gemische sowie Änderungen (CLP).

**Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs**

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

**Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Angaben zur Revision**

Keine.

**Schulungsinformationen**

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

## Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) bezieht sich ausschließlich auf im Umfang von Tintenlieferungen von HP enthaltene Original-Tinten (-Toner) von HP. Sollte Ihnen unser SDB mit einer Lieferung nachgefüllter, aufgearbeiteter, kompatibler oder sonstiger nicht unmittelbar von HP stammender Tinten (Toner) zugegangen sein, seien Sie sich bitte darüber im Klaren, dass die darin enthaltenen Angaben sich nicht auf derartige Erzeugnisse beziehen und zwischen den Angaben in diesem SDB und den Sicherheitshinweisen zu dem von Ihnen erworbenen Erzeugnis erhebliche Abweichungen bestehen können. Setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer der nachgefüllten, aufgearbeiteten oder kompatiblen Betriebsmittel in Verbindung, um zutreffende Angaben unter anderem zu persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), Gefahren bei Berührung sowie Anweisungen für den sicheren Umgang zu erhalten. Nachgefüllte, aufgearbeitete oder kompatible Betriebsmittel werden von HP nicht zur Aufbereitung zurückgenommen.

## Erklärung der Abkürzungen

|  |   |
|--|---|
| <b>ACGIH</b>                                       | Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker            |
| <b>CAS</b>   | U.S. "Chemical Abstracts Service"   |
| <b>CERCLA</b>                                      | Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt. |
| <b>CFR</b>   | Code von Bundesverordnungen   |
| <b>COC</b>   | Offener Tiegel nach Cleveland   |
| <b>DOT</b>   | Transportabteilung  |
| <b>EPCRA</b>                                       | Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"                 |
| <b>IARC</b>  | Internationale Agentur für Krebsforschung                                 |
| <b>NIOSH</b>                                       | Staatliches Institut für Arbeitsschutz                                    |
| <b>NTP</b>   | Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)              |
| <b>OSHA</b>  | Arbeitsschutzverwaltung   |
| <b>PEL</b>   | Zulässiger Expositionsgrenzwert   |
| <b>RCRA</b>  | Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen                |
| <b>REC</b>   | Empfohlen   |
| <b>REL</b>   | Empfohlener Expositionsgrenzwert  |
| <b>SARA</b>  | Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986                      |
| <b>Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung</b> | Grenzwert bei kurzfristiger Exposition                                    |
| <b>TCLP</b>  | Auslaugverfahren: Toxicity Characteristics Leaching Procedure             |
| <b>MAK</b>   | Schwellenwert   |
| <b>TSCA</b>  | Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen                             |
| <b>VOC</b>   | Flüchtige Organische Bestandteile   |



# Safe Use of Mixture Information (SUMI)

## Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

### Wartungsflüssigkeiten für Digitaldruck: MF01 \*German\*

#### Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

#### Betriebsbedingungen

**Maximale Dauer** Bis zu 8 Stunden pro Tag

**Häufigkeit der Exposition** < 240 Tage pro Jahr

#### Prozessbedingungen

Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab.

In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE Halten Sie Emissionen für die unter Abschnitt 8 des SDS angegebenen Stoffe unter den Grenzwerten für Arbeitsplatzexposition. Direkten Kontakt vermeiden.

Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch.

Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet so

#### Risikomanagementmaßnahmen

##### Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig absiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.

Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.

Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.

Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.

Stellen Sie eine ausreichende Belüftung sicher. Tragen Sie im Falle unzureichender Belüftung einen Atemschutz.

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.

Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)



#### Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.

Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

Bei Raumtemperatur lagern.



#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.

Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.

Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

#### Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten

PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter

SU7-Druck- und Reproduktionsmedien

PC35-Wasch- und Reinigungsprodukte

PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in nicht spezialisierten Anlagen

PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen

PROC11-Nichtindustriell spritzend

ERC4-Verwendung von nichtreaktiver Verarbeitungshilfe an industriellem Standort (kein Einschluss in oder Anbringung an Artikel)

#### Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.

Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.

Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.

Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.

Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.